



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Grüner Kamp 15-17

24768 Rendsburg

Tel: 04331 - 9453 -114

Mobil: 0049 - 152 -31799649

Fax: 04331 - 9453 -109

cketelhodt@lksh.de

Rendsburg, 11. Juni 2021

Rundmail – Juni 2021

Liebe ProjektpartnerInnen, liebe OG- Mitglieder, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im EIP-Netzwerk,
hier finden Sie aktuelle Informationen für Lead-Partner und Operationelle Gruppen in Schleswig-Holstein.

Aus dem Innovationsbüro:

➤ **Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer zum Projektabschluss**

Einige Operationelle Gruppen des 2. Call haben Ihr Innovationsprojekt am 31. Mai 2021 beendet, andere folgen in den kommenden Monaten. Falls es Fragen gibt zu Abschlussbericht, Praxisblatt, Abrechnung und eventuell Verwertung der Ergebnisse, melden Sie sich/ meldet Euch im Innovationsbüro.

Bei Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer unterstütze ich Sie, bzw Euch gern!

➤ **Erfolgreiches 5. EIP-Forum und Netzwerktreffen in Schleswig-Holstein**

Am 28.4. fand unser Netzwerktreffen 2021 erstmalig als Onlineveranstaltung statt. Nach einer Vorstellungsrunde der 16 TeilnehmerInnen und Gäste erfolgte der Einstieg ins inhaltliche Programm. Fünf Operationelle Gruppen des 2. Call beenden Ihr Innovationsprojekt am 31. Mai 2021, bzw. in diesem Sommer fristgerecht. Deshalb nutzten 4 OGs die Möglichkeit, ihre Ergebnisse aus 3-jähriger

Entwicklungsarbeit dem EIP-Netzwerk zu präsentieren. (Zwei Präsentationen hänge ich dieser Infomail an.) Es war ein interessanter, lebendiger fachlicher Austausch, der die Stärken und Schwächen der Projekte aufzeigte und zu neuen Verabredungen und Kontakten der OG-Mitglieder führte.

In Kleingruppen haben sich die Teilnehmenden anschließend über die Arbeitsweise von Operationellen Gruppen, auch in Coronazeiten, ausgetauscht. Die Erfahrungen waren vielfältig und entsprechend gab es einen bunten Blumenstrauß an Vorschlägen, der bei einem nächsten Call berücksichtigt werden sollte.

Als Gastredner war Dr. Benjamin Kowalski, Innovationsdienstleister aus Hannover, unserer Einladung gefolgt und gab einen Einblick, wie EIP im Nachbarbundesland Niedersachsen umgesetzt wird. Dort wird EIP mehr mit Wirtschaftsförderung verknüpft, so dass sich Start-Ups und Gründer als Zielgruppe der Förderung anbieten, bzw. interessante Kooperationspartner der OGs sind. Dieser Ansatz wurde von den TeilnehmerInnen intensiv auch in Hinblick auf neue Projektideen diskutiert. Zum Abschluss des Netzwerktreffens gab Sarina Steffens, neue Kollegin im Ministerium und mit für EIP zuständig, einen Ausblick „Wie geht es in Schleswig-Holstein mit der EIP_Förderung weiter?“

In der nächsten Agrarförderperiode soll die Europäische Innovationsförderung als Erfolgsmodell in Schleswig-Holstein sogar mit erhöhtem Budget fortgeführt werden. Und bereits in diesem Jahr ist ein Zwischen-Call geplant, der voraussichtlich im Herbst startet. Das sind gute Perspektiven für Innovatoren und Operationelle Gruppen in unserem Bundesland!

➤ **Neuer EIP-Film erstellt**

Das Projekt „Weidemanager Schleswig-Holstein“ hat seine Projektidee und die (ersten) Ergebnisse in einem aktuellen Video veröffentlicht. Die KollegInnen der DVS haben den Film erstellt und Impressionen und Wortbeiträge auf dem Betrieb von Jörg Rieken gedreht. Der Film ist auf unserer Homepage und als youtube-Video zu finden: [EIP-Agrar | Home - Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein \(eip-agrar-sh.de\);](http://EIP-Agrar | Home - Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein (eip-agrar-sh.de);)
<https://youtu.be/bE5MSB9RMaQ>

➤ **Vorstellung von EIP-Projekten aus SH auf der ASG-Frühjahrstagung**

Bei der digitalen Frühjahrstagung der Agrarsozialen Gesellschaft am 5. und 6. Mai 2021 „Digitalisierung in Landwirtschaft und ländlichen Räumen Chancen – Risiken – Regelungsbedarf“, die eigentlich im letzten Jahr als Präsenzveranstaltung in Schleswig-Holstein stattfinden sollte, waren drei EIP-Projekte Ziel einer „Exkursion“:

Prof. Dr.-Ing. Stephan Hußmann:

»Robotergestützte Unkrautregulierung im Bio-Möhrenanbau«

Daniela Stadter:

»Tierwohl-Check – (Weiter-) Entwicklung und landesweite Bereitstellung eines Instruments zur Beurteilung des Tierwohls anhand ausgewählter Indikatoren für schleswig-holsteinische Milchviehbetriebe«

Claus-Peter Boyens:

»„Nachhaltige Biomassennutzung“ – Innovative, nicht-invasive Messmethode zur Bestimmung des Ertragspotentials von Knicks und KUP's in der Landwirtschaft«

Die Projektvorstellungen mit Bildern und Filmen machten die digitalen Vorhaben anschaulich erlebbar. Die Veranstaltung war ein gutes Plenum, um EIP und die Projekte der Fachöffentlichkeit zu präsentieren. Vielen Dank noch einmal an alle ReferentInnen.

Powerpoint-Präsentationen und Video-Mitschnitte sind zu finden unter

<https://www.asg-goe.de/ASG-Fruehjahrstagung-2021.shtml> Zugangsdaten für die Videos:

Benutzername: ASG-FT ; Passwort: 200521video

EIP in anderen Regionen :

➤ EIP Netzwerk Agrar & Innovation Niedersachsen

Neue digitale Broschüre zu Projekten von EIP Agri in Niedersachsen erschienen

Mit EIP Agri werden auch in Niedersachsen seit fünf Jahren Innovationsprojekte gefördert, die einen Beitrag für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und tiergerechte Agrar- und Ernährungswirtschaft leisten. Jetzt ist eine digitale Broschüre zu allen Projekten von EIP Agri in Niedersachsen erschienen. Ihr Fokus liegt auf definierten Herausforderungen sowie den entwickelten Lösungsansätzen und Innovationen. Neben den Projektbeschreibungen können in der Broschüre auch alle vorhandenen **Abschlussberichte und Kurzfilme** der einzelnen Projekte abgerufen werden. Zur neuen Broschüre gelangt man über die Website und direkt [über diesen Link](#).

DVS-Tagung:

➤ Save the Date: Bundesweiter OG/IDL-Workshop am 18./19. August

Der EIP-Austausch auf nationaler Ebene wird durch die Deutsche Vernetzungsstelle (DVS) organisiert. Auch in diesem Jahr wird wieder ein großer Workshop als Online-Veranstaltung stattfinden. Bitte diese Termine schon einmal vormerken!

Termine/ Aktuelles:

➤ BLE schreibt Vernetzungs- und Transfermaßnahme zum Schutz von Bienen und weiteren Bestäuberinsekten in der Agrarlandschaft aus

Das Programm zur Innovationsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützt Forschung und Entwicklung, Wissenstransfer und die Schaffung besserer Rahmenbedingungen für Innovationen in der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Mit der „Bekanntmachung über die Förderung von Forschungsvorhaben zum Schutz von Bienen und weiteren Bestäuberinsekten in der Agrarlandschaft“ vom 9. August

2019 wurde zur Einreichung innovativer Projektideen aufgerufen, die Lösungen für ein Zusammenwirken von Bestäubern, Imkern und landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland entwickeln. Ziel ist, das Nahrungsangebot und die Lebensbedingungen für Honigbienen und andere Bestäuberinsekten zu verbessern. Mit der Umsetzung der genannten Bekanntmachung hat das BMEL die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung als Projektträger beauftragt.

Zur **Unterstützung der Umsetzung der oben genannten Bekanntmachung wurde nun eine begleitende Vernetzungs- und Transfermaßnahme** ausgeschrieben, die eine hohe Sichtbarkeit der Bekanntmachung und ihrer Projekte sicherstellen sowie Innovationsprozesse unterstützen soll. Zu den Aufgaben zählen beispielsweise die Organisation und Unterstützung von übergreifenden Kooperationen zwischen den einzelnen Verbundprojekten und die Durchführung von Veranstaltungen zum Wissensaustausch und -transfer.

Angebote können bis zum 21.06.2021, 12.00 Uhr online eingereicht werden.

Die Ausschreibung mit weiteren Informationen finden Sie unter:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html;jsessionid=2E499C01EED441322B4DB6CAAB97DB83.node591?0&id=387138>

Mit herzlichen Grüßen aus dem Innovationsbüro EIP Agrar in Rendsburg,



Carola Ketelhodt
Leitung Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein

P.S. Bitte leiten Sie die Informationen an Mitglieder Ihrer Operationellen Gruppe und an weitere Interessierte weiter. Vielen Dank!